

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, dass ich die L. Bolling'sche Buchhandlung in Dessau käuflich erworben habe und unter der Firma:

Dr. Adolf Edel, Buchhandlung,
vorm. L. Bolling

weiterführen werde. Ich bitte das Vertrauen, das sowohl der seit 50 Jahren bestehenden Firma L. Bolling, als auch mir selbst während meiner vierzehnjährigen Tätigkeit in Hannover-Linden geschenkt wurde, auch auf die neue Firma zu übertragen.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenden O.-M. 1905 und Sendungen dieses Jahres. Zur Ostermesse rechnet mein Herr Vorgänger selbst ab und ist zu diesem Zwecke bei Herrn Carl Fr. Fleischer, dem ich die Besorgung meiner Kommission übertrug, der entsprechende Betrag hinterlegt worden*).

Meinen Bedarf wähle ich selbst und wünsche daher keine unverlangten Sendungen, dagegen bitte ich um Zusendung von Rundschreiben und Prospekten, Verlagskatalogen und Plakaten.

Hochachtungsvoll

Dessau, den 16. April 1905.
Kavalierstr. 23.

Dr. Adolf Edel
i. Fa. Dr. Adolf Edel, Buchhandlung
vorm. L. Bolling.

*) Wird bestätigt:
Carl Fr. Fleischer.

Hiermit zur gef. Beachtung, daß ich meine Verbindung mit der Deutschen Bank, Depositen-Kasse P löste und dafür eine neue Verbindung mit der

Bank für Handel und Industrie
(Darmstädter Bank)
= **Depositen-Kasse F** =

einging. Überweisungen durch die Reichsbank wolle man also dahin richten und im „Adressbuch“ diesbezügl. Änderung vornehmen.

Berlin W. 57.

Richard Eckstein Nachf.

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

Süddeutsche Uhrmacher-Zeitung
in Augsburg.

Leipzig. **Theod. Thomas.**

Ich übernahm die Besorgung der Kommission der Firma

Joh. Schievink, Gronau i/W.

Leipzig, den 8. Mai 1905.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Familienverhältnisse halber will ich meine seit 1893 hier best. Buchhandlung mit Nebenbranchen baldigst verkaufen. Das Gesch. ist noch sehr ausdehnungsfähig u. hat treue, sehr kaufkräftige Kundschaft. Selbstrefl. erhalten näh. Ang. Agent. verb. Angeb. erb. unter N. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Alte schles. Buchhandlung m. Nebenbr. ist bei 15 000 M. Anz. zu verk. Beste Lage der Stadt, tabell. eingerichtet. Reingewinn p. a. über 4000 M. Ernstl. Interessenten erf. Näheres unt. O. G. 1374 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für sofort

suche ich einen selbständig arbeitenden Herrn, der sich durch Übernahme meines Verlages in Leipzig, verbunden mit Herausgabe einer Familien-Zeitschrift, eine eigene Existenz schaffen kann. Umstände halber trete ich von der aktiven Tätigkeit zurück, habe jedoch den Wunsch, mich auch weiterhin am Fortgang des Geschäfts ungebunden beteiligen zu dürfen. Aktiven und Bestände lasse ich dieserhalb als Einlagen unkündbar stehen. Zur Weiterführung, einschliesslich der Beträge für Neuerscheinungen, sind 4 bis 5000 M. Kapital erforderlich. Angebote nur von Selbstreflektanten, mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, erbitte u. # 1556 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Provinz Posen.

Altes vornehmes Sortiment (ohne Nebenbranchen) steht in absehbarer Zeit preiswert zum Verkauf. Nur Selbstkäufer, die sich über den Besitz von 40 000 M. ausweisen können, erhalten nähere Nachricht. Angebote unter V. C. 1575 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstiges Angebot

für süddeutsche Handlungen!

Ein kleiner, aber gangbarer und lukrativer Verlag verhältnisselber äußerst preiswert zu verkaufen. Selbstreflektanten, die über 10 Mille verfügen, erhalten nähere Auskunft auf gef. Anfragen unter A. Z. 1571 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein seit ca. 10 Jahren im vornehmen Westen Berlins bestehendes

Sortiment

mit Nebenzweigen soll Familienverhältnisse halber baldmöglichst verkauft werden. Da dasselbe sehr ausdehnungsfähig ist, so bietet sich hier eine günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit. Interessenten erfahren Näheres u. R. E. 4722 durch Rudolf Mosse in Berlin, Potsdamerstrasse 33.

Sichere Existenz

biet. f. jüng. strebs. Kolleg. d. Grw. e. fl. Sort. m. Nebenbr. i. Nordwestdtschl. Treue kaufkr. Kundschaft, sich. Reingewinn 3000 M p. a. Angeb. u. C. D. # 1514 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Tageszeitung

mit flottbeschäftigter Buchdruckerei in gr. Stadt Mitteldeutschlands auseinandersetzungshalber zu verkaufen, event. stiller od. tätiger Teilhaber mit ca. 35 000 M. Einlage von erfahrener Fachmann gesucht. Gutes Geschäft. Angeb. unter U. u. 9467 an Rudolf Mosse in Halle a. S.

Kleinere, gut eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer Provinzstadt Pommerns ist zu verkaufen. Angebote unter L. # 1009 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Großer Verlag

mögl. mit Druckerei, kann ein bekanntes ganz bedeut. neusprachl. Werk erwerben. Näh. u. D. K. 1553 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1063.

Teilhabergesuche.

Teilhaber mit ca. 50 000 M.

für einen flottgehenden Spezial-Verlag Leipzigs mit vorzüglich eingeführter Fachzeitschrift (hohe Abonnentenzahl) gesucht. Der Absatz ist von Jahr zu Jahr steigend und dabei fast konkurrenzlos.

Die Bildung einer

Gesellschaft mit beschr. Haftung

nicht ausgeschlossen und in diesem Falle außerordentlich günstig zur Beteiligung einer größeren Buchdruckerei, Buchbinderei, bezw. Papier-Grosso-Geschäfts. Gef. Angebote u. A. H. Nr. 1560 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Teilhaber-Antrag.

Junger Buchhändler mit entsprechendem Kapital sucht Beteiligung an mittlerem Verlag.

Direkte Angebote unter K. B. 26, Darmstadt, Schlieffach 17.

Fertige Bücher.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Bausleine zum Deutschtum

Gesammelte Aufsätze

von

Dr. Günther Saalfeld

Gymnasialoberlehrer a. D.
Leiter des Verbeamtes im Allgem. Deutschen Sprachverein

Preis: M 4.50 ord., M 3.40 no., M 3.— bar.

Ich bitte nochmals um recht tätige Verwendung!

Leipzig.

Hermann Rohde.